

Colonia.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der hiesigen Messen gegen verhältnismäßige Prämien.

Der Unterzeichnete erichtet sich zu näherer Mittheilung und Abschluss der Versicherungen.

Haupt-Agentur Leipzig.

Julius Meissner. Comptoir: große Feuerkugel.

J. C. Schwartz,

Brühl Nr. 26/518.

empfiehlt sein Lager aller Sorten neuer Bettfedern, Klaumfedern, Schwanendaunen, f. Grönlander Eiderdaunen, so wie neuer fertiger Federbetten und Rosshaarmatratzen in jeder Qualität zu festen und billigen Preisen.

Local-Veränderung.

Joh. Wilh. Scheidt aus Kettwig a. d. Ruhr

bezieht bevorstehende Messe mit einem reichsortirten Lager von

Doeskin, Casimir und Nouveautés.

Sein Stand ist diesmal:

Hainstraße „Hôtel de Pologne“, in der belle-étage des Neubau, Piece Nr. 2.

Die Rheinländische Weinstube,

Ritterstrasse Nr. 9, neben der Buchhändlerbörse,

erlaubt sich hiermit ergeben zu empfehlen und einem geehrten Publicum die Anzeige zu widmen, daß ihre Küche zu jeder Tageszeit mit den manichfachsten, nach rheinländischer Manier aufs Feinste zubereiteten Speisen aufwartet und ihr Keller die reichste Auswahl vorzüglicher Weine darbietet, deren Qualität und außerordentliche Billigkeit nichts zu wünschen übrig lassen, und außerdem für die aufmerksamste Bewirthung gesorgt ist.

P. A. Kaltschmidt.

Feinen Patent-Zucker in Brotchen,

à Pfund 6 Mgr. 3 Pf.

Levantischen Kaffee,

à Pf. 7 Mgr.,

G. W. Schulze, 3 Rosen.

empfing

Geräucherten Lachs

erhielt ganz frisch und schön

Moritz Siegel.

Banffer Vollhäringe,

à Schod 1 Thlr., empfiehlt

G. W. Schulze, 3 Rosen.

Vortheilhafter Hausverkauf in Liebertwolkwitz.

Ein Haus mit etwas Garten, an der Grunmaßchen Straße, sehr schön gelegen, ist für den Preis von 700 Thlr., mit 400 Thlr. Anzahlung, sofort zu verkaufen. Näheres durch Fischermeister Kern in Liebertwolkwitz.

Baustellen

in verschiedenen Größen sind billig zu verkaufen in Lindenau an der Chaussee, zwischen Madame Sander und Maurermeister Weidligs Grundstücken. Das Nähere bei Letzterem zu erfragen.

Eine kleine Partie

engl. Leinen-Hosendrills

soll, um damit zu räumen, billig verkauft werden bei

Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Beachtungswert.

Ein seit länger als 20 Jahren auf hiesigem Platze bestehendes und mit einer ausgebreiteten Kundschafft versehenes Puh-Geschäft soll sofort aus freier Hand verkauft werden und ist das Nähere im neuen Andau, lange Straße Nr. 1 a, parterre zu erfragen.

Der Seidenbau-Verein

für das Königreich Sachsen

verkauft Maulbeerpfanzen (*morus alba*), 3jährige à 15 Mgr. pr. Schod, 5jährige à 1 Thlr. pr. Schod, Maulbeersamen à 2 Mgr. pr. Thlr., beste Graines (Raupen-Eier) à 1 Thlr. pr. Thlr. Auch ist derselbe bereit, eine Partie wohlgepflegter Maulbeerpfanzen an durch die Ortsbehörden als unbemittelt legitimirte Grundbesitzer im Königreich Sachsen gratis zu vertheilen.

Leipzig, den 8. April 1844.

Eine Partie schöner frischer kleinblättriger Buchsbau ist zu verkaufen, und das Nähere zu erfahren bei dem Haussmann in Nr. 10 der Petersstraße.

Verkauf. Hen-, Lang- und Hasen-Stroh ist zu verkaufen in Eutritsch bei C. G. Engler.

Auf dem Rittergut Lemsel stehen 8 Stück fette Ochsen und 30 Stück fette Hammel zum Verkauf.

Zum Verkauf steht ein Billard. Zu erfragen bei Herrn Burggraf, alte Waage am Markte.

Verkauf: Bettasfel, Bettcommode, 2 Betten, 2 Glashäuser, ein Kleiderschrank, 1 Satz Billardbälle: Friedrichsstr. 28.